MINT (Mathematik, Informatik, Naturkunde, Technik)

Die mathematischen, naturwissenschaftlichen und technologischen Denk- und Arbeitsweisen bzw. Kenntnisse tragen in maßgebender Art und Weise zur kulturellen Bildung bei. Sie sind Grundlage für das Wahrnehmen, Interpretieren und Verknüpfen von natürlichen Phänomenen, täglichen Ereignissen und technologischen Errungenschaften.
Die Entwicklung einer MINT-Grundlagenkompetenz erlaubt es außerdem, die Informationen, welche die heutige Gesellschaft in großem Überfluss anbietet, zu lesen, zu bewerten und bietet auch Orientierung für entsprechende Berufsfelder.

Zielgruppe:
Schülerinnen und Schüler, deren Interessenschwerpunkt in den Bereichen Mathematik-Informatik-Naturwissenschaften-Technik liegt und welche gute mathematisch-logische Fähigkeiten besitzen, sowie Freude am Lösen von Problemen haben.

Ziele:

- Begeisterung und Aufgeschlossenheit für mathematische, naturwissenschaftliche und technische Aufgabenstellungen verstärken
- Naturwissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen fördern
- Neue Kenntnisse und Fertigkeiten erwerben und Vorwissen integrieren
- Selbst aktiv werden, planen und experimentieren, Daten sammeln und vergleichen und Schlussfolgerungen darauf ziehen
- Die eigene Argumentationsfähigkeit durch den Austausch mit anderen Schülerinnen und Schülern verbessern

Inhalte:
Im Wahlpflichtbereich werden unterschiedliche Kurse aus MINT angeboten; ebenso werden an den sog. „Schwerpunktvormittagen" spezifische Unterrichtseinheiten und kleinere Projekte oder Lehrausgänge durchgeführt. In handlungsorientierten, fächerübergreifenden und altersgemischten Lerneinheiten steht das Forschende Lernen im Mittelpunkt. Zudem wird den Schülerinnen und Schülern die Teilnahme an Wettbewerben und außerschulischen Aktivitäten (Känguru, Knack' die Nuss….) in diesen Fachbereichen ermöglicht.